

Neues aus dem Haus der Kleinen Forscher

Die Wasserdetektive klären auf

Was kann Wasser noch, außer Durst löschen?



Wo brauchen wir in der Kita überall Wasser? Kinder der Kita St. Marien entdeckten: Das Wasser aus dem Wasserhahn brauchen wir zum Händewaschen und zum Zähneputzen. Am Spülbecken werden Teller und Gläser mit Wasser sauber gespült. Die Toilettenspülung benötigt Wasser zu abspülen. In der Küche werden die Nudeln mit Wasser gekocht. In unserem Aquarium brauchen die Fische das Wasser zum Leben. Die Blumen brauchen Wasser zum wachsen.

Das Thema Wasser entwickelte sich zu einem Dauerthema, Und so stellten die kleinen Forscher auch fest, dass es verschiedene Wasserarten gibt: Trinkwasser, Mineralwasser, Abwasser, Süßwasser und Salzwasser.

Das Salzwasser wurde zu einem besonderen Thema, wobei sich folgendes Experiment entwickelte: Können wir das Salz im Salzwasser sehen?

... und hier der Verlauf des Experimentes:

Wasser und Salz wurden in einem durchsichtigen Becher zusammen gerührt. Eine gesättigte Lösung wurde hergestellt. In den Becher wurde ein Baumwollfaden gelegt, der bis zum Rand des Bechers reichte. Daran sollte sich das Salz festhalten, nachdem das Wasser verdunstet war.

Einige Kinder hatten schon herausgefunden, dass Wasser verdunsten kann. Verdunsten musste das Wasser auch von unserem Salzwassergemisch. Geduld war gefragt. Nach einigen Tagen, war das Staunen groß. Das Wasser war tatsächlich verdunstet. Zu sehen waren auf dem Boden große Salzkristalle. Oben am Rand des Bechers zeigte sich das Salz als Pulver.

Kann denn so aus dem Salzwasser der Meere auch Trinkwasser gewonnen werden?

Kann so das Salz das wir in der Küche verwenden, im Meer gewonnen werden?

Es bleibt spannend und es gibt noch viel zu klären.

Ein Kind hatte einen Experimentierkasten geschenkt bekommen und brachte ihn mit in die Kita. In diesem Kasten befanden sich unter anderem Materialien, um mit Chemikalien Kristalle zu züchten.

Dies wurde auch gleich ausprobiert. Auch bei diesem Experiment war nach einigen Tagen die gesättigte Lösung verdunstet. Die Kristalle die sichtbar auf dem Boden zu sehen waren, waren aber deutlich kleiner.

Fazit unserer Kinder- Der Experimentierkasten wäre gar nicht nötig gewesen. Experimentieren und forschen können wir mit den Dingen des täglichen Lebens.

Michael Cleve, Erzieher in der Kita St. Marien

